



## „Bericht aus der Gemeindestube“

bzw. Kundmachung gem. § 60 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBl. 36/2001  
über die bei der Gemeinderatssitzung am 30.03.2007 gefassten Beschlüsse:

1. Für den Bereich der Grundstücke Gp. 199, Gp. 1693, Gp. 1745 (Wiere – Teilfläche) sowie der Bp. .61, alle KG Tristach wurde die Auflage des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes sowie die diesem Entwurf entsprechende Erlassung genannter Bebauungspläne mehrheitlich beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
2. Für den Bereich der Grundstücke Gp. 199, Gp. 1745 und Gp. 1693, alle KG Tristach hat der Gemeinderat die Auflage einer Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie die diesem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tristach mehrheitlich beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
3. Die vom Bürgermeister Ing. Alois Walder vorgetragene Jahresrechnung 2006 wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und zum Beschluss erhoben. Die Jahresrechnung 2006 schließt im ordentlichen Haushalt mit Gesamteinnahmen in der Höhe von € 1.918.817,93 und Gesamtausgaben in der Höhe von € 1.710.257,24 ab. Ein Betrag von € 87.380,88 bildet einen Einnahmerückstand (offene Forderungen), die Ausgabenrückstände belaufen sich auf € 13.154,10. Das tatsächliche Jahresergebnis (Überschuss) im ordentlichen Haushalt beläuft sich somit auf € 282.787,47. Der außerordentliche Haushalt 2006 schließt mit Gesamteinnahmen in der Höhe von € 571.831,95 und Gesamtausgaben in der Höhe von € 585.278,33 ab. Somit beläuft sich das Jahresergebnis (Abgang) des außerordentlichen Haushaltes auf € 13.446,38. Die Summe der Jahresergebnisse des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes 2006 beträgt somit € 269.341,09 (€ 282.787,47 minus € 13.446,38). Der Kassenbestand zum Ende des Rechnungsjahres 2006 belief sich auf € 207.336,60. Dem Bürgermeister Ing. Walder Alois als Rechnungsleger sowie dem Kassier Achmüller Michael als Gemeindekassenverwalter wurde für die Jahresrechnung 2006 durch einstimmigen Beschluss die Entlastung erteilt.
4. Gem. den gesetzlichen Bestimmungen der Tiroler Waldordnung 2005 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Waldumlage für das Jahr 2007 für den Wirtschaftswald (WW) und den Wald mit mittlerer Schutzfunktion (WS2) mit einem ha-Satz von € 20,83 sowie für den Schutzwald im Ertrag (SIE) mit einem ha-Satz von € 6,25 festzusetzen. Somit betragen die auf die einzelnen Waldbesitzer umzulegenden Waldaufseherkosten für das Jahr 2007 insgesamt € 10.112,12.
5. Der Fa. Tschapeller Andreas, 9900 Lienz wird der Auftrag zur Durchführung erforderlicher Baumschnittarbeiten beim Friedhof zu einem Pauschalpreis von € 828,- inkl. 20 % MWSt. erteilt. Die Arbeiten umfassen das fachgerechte Einkürzen, Auslichten und Herausschneiden von Trockenholz beim Linden- und Kastanienbaum im Friedhof. Weiters wird bei der Dorflinde auf der Tratte ein angebrochener Ast entfernt.
6. Der Mietvertrag zwischen Gemeinde Tristach und Fa. ENNAT (DI Andreas Einhauer) betreffend den ca. 25 m<sup>2</sup> großen Raum im Parterre des Gemeindeamtes wird rückwirkend ab 01.10.2006 neu abgeschlossen. Der Mietvertrag gilt bis auf weiteres, wobei es beiden Vertragsteilen freisteht, das Mietverhältnis jährlich, jeweils zum 30.09. eines jeden Jahres (erstmalig daher mit 30.09.2007) unter Einhaltung einer 3-monatigen Kündigungsfrist zu kündigen; der monatliche Mietzins in Höhe von € 165,- inkl. gesetzlicher MWSt. wird wertgesichert.
7. Für die vergangenen zwei Wintersaisons (2005-2006 und 2006-2007) hat der Gemeinderat die Ausschüttung einer Loipenentschädigung in Höhe von € 0,0363 pro Laufmeter Loipe an alle durch die Führung der Langlaufloipe betroffenen 36 Grundeigentümer einstimmig beschlossen. Bei insgesamt 9.043 Loipenmetern ergibt das pro Saison € 328,59 (2 Saisons: € 657,18). Der TVB Lienz Dolomiten leistet wie gehabt eine finanzielle Unterstützung in derselben Höhe.
8. Für den Verein „Curatorium pro Agunto“ hat der Gemeinderat für 2007 eine einmalige finanzielle Unterstützung in Höhe von € 500,- mehrheitlich beschlossen.
9. Der Katholischen Jungschar Tristach wurde für das Jahr 2007 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 400,- durch einstimmigen Beschluss gewährt.
10. Die Lieferung von ca. 8.500 Litern Heizöl extra leicht wurde lt. Ausschreibungsergebnis an den Bestbieter, die Fa. Zuegg, 9900 Lienz zu einem Liter-Preis von € 0,594 inkl. 20 % MWSt. vergeben (Gesamtauftragsvolumen brutto: € 5.049,-).



11. Das Angebot der Österreichischen Post AG, der Gemeinde Tristach eine eigene Postleitzahl (9907) zuzuweisen, wurde vom Gemeinderat nach eingehender Beratung durch einstimmigen Beschluss abgelehnt, da damit weitreichende (negative) Konsequenzen für die gesamte Gemeindebevölkerung verbunden wären.
12. Für die Volksschule Tristach wurde der Ankauf von 4 Leichtturnmatten um insgesamt € 616,- inkl. 20 % MWSt. von der Fa. Sportastic, 9710 Feistritz/Drau einstimmig beschlossen.
13. Die Gemeinde Tristach beteiligt sich an der notwendigen Sanierung des Verbindungsweges zwischen Ulrichsbichl und ORF-Sendegebäude mit 20,44 %, d.s. € 588,06 bei Gesamtkosten lt. Kostenschätzung in Höhe von € 2.877,00.
14. GR Koller R. hat beantragt, Überlegungen bezüglich der Gemeindeförderung von Solaranlagen anzustellen. Diese Angelegenheit wurde zur weiteren Beratung und Aufbereitung an den Bauausschuss delegiert.
15. Rückwirkend ab 01.01.2007 erhalten Eltern aus Anlass der Geburt ihres Kindes (ihrer Kinder) von der Gemeinde Tristach bis auf weiteres eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 100,-/Kind. Zusätzlich werden – so wie bisher – 10 Müll-Freisäcke für die anfallenden Babywindeln gratis ausgefolgt.
16. Windwürfe bei Spazier- und Wanderwegen im Gemeindegebiet werden demnächst entfernt.
17. Am Samstag, 28. April 2007 wird das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 1500 der Freiwilligen Feuerwehr Tristach feierlich eingeweiht; eine separate diesbezügl. Einladung an alle Tristacher Haushalte folgt via Postwurf. In diesem Rahmen soll auch das im südlichen Bereich des neuen Friedhofs bereits seit 2003 in einem Bildstock sich befindliche Kruzifix des Weerberger Künstlers Knapp Franz gesegnet werden. Alt-Landesrat Konrad Streiter wird zu diesen Feierlichkeiten erwartet.

Gemeindegewohner, die behaupten, dass der Gemeinderat durch obige Beschlüsse Gesetze oder Verordnungen verletzt hat, können beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben (§ 115, Abs. 2, TGO 2001).

Tristach, 02.04.2007  
Der Bürgermeister:  
Ing. Alois Walder e.h.

| <b>An die/Von der Gemeindeamtstafel</b> |            |
|---|------------|
| angeschlagen am:                        | 02.04.2007 |
| abgenommen am:                          | 17.04.2007 |